

Pressemitteilung vom 15.05.2023

Benno, Bea, Simon und Lasse lesen op Platt am besten

Lüneburger Quartett gewinnt Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs „Schöler leest Platt“

Bardowick/Lüneburg. Nicole Troué hatte sich eine Simultandolmetscherin mitgebracht: Die Leiterin der Oberschule Bardowick wollte die Gäste in der Aula schließlich adäquat begrüßen – spricht aber selbst kein Platt. „Toll, dass ihr uns zeigt, wie schön und wertvoll Plattdeutsch ist“, sagte sie auf Hochdeutsch an die Kinder gewandt. Und Margaretha Stumpenhusen übersetzte das Ganze op Platt. Schließlich hatte man sich zum plattdeutschen Lesewettbewerb getroffen.

„Platt is cool“, stand groß auf der Bühne geschrieben, und in Stadt und Landkreis Lüneburg stimmen dem offensichtlich viele Kinder zu. Zu verdanken ist das nicht nur etlichen Ehrenamtlichen, die die Mädchen und Jungen beim Platt-Lernen unterstützen und in den Jurys des Lesewettbewerbs sitzen, sondern auch den Lehrerinnen Wiebke Erdtmann als Beraterin für Plattdeutsch an Schulen und Margaretha Stumpenhusen als Koordinatorin des Projekts „Plattdüütsche School“ in Niedersachsen – nicht zu vergessen auch der Sparkasse Lüneburg, die den Wettbewerb finanziell und organisatorisch unterstützt. So gab es für die Kinder und Jury-Mitglieder zum Beispiel kleine Dankesgeschenke und für alle einen Becher mit der Aufschrift „Platt is cool“.

Eine offizielle „Plattdüütsche School“ ist die Hugo-Friedrich-Hartmann-Oberschule in Bardowick, und darauf ist nicht nur Schulleiterin Nicole Troué stolz, sondern auch Samtgemeindebürgermeister Heiner Luhmann. Der wiederum sprach eine Einladung op Platt aus: „Wer mal Platt schnacken möchte, kommt ins Rathaus.“ Wer weiß, ob eines der Kinder die Einladung annimmt?

Nun stehen die ersten Plätze in den jeweiligen Jahrgangsstufen fest: Es sind Benno (9) und Bea (10) von der Hermann-Löns-Schule, Simon (13) von der Wilhelm-Raabe-Schule und Lasse (13) von der IGS Lüneburg. Benno und Bea hatten sich beide für die Geschichte „Hoor snieden“ entschieden, Simon las „De Kartuffel“ und Lasse erzählte etwas über die „Dumme Fleeg“.

Für alle vier geht es nun in die nächste Runde: den Bezirksentscheid am 31. Mai in Suderburg. Wer dort gewinnt, liest danach beim Landesentscheid am 12. Juni in Hannover.

„Schöler leest Platt“ findet alle zwei Jahre statt und wird ausgerichtet von der Niedersächsischen Sparkassenstiftung. Der Lesewettbewerb blickt auf eine langjährige Tradition zurück, er entstand in den 1960er-Jahren. Schon damals beteiligten sich die jeweiligen Sparkassen vor Ort.

Ihre Ansprechpartnerinnen für weitere Informationen:
Angela Meyer und Jule Grunau – Pressesprecherinnen der Sparkasse Lüneburg
Telefonnummer: 04131 288-3131 oder -2001
E-Mail: presse@sparkasse-lueneburg.de

Pressemitteilung vom 15.05.2023



Bildunterschriften:

Sie belegten die ersten Plätze in ihren Jahrgangsstufen: Bea (10), Benno (9), Lasse (13) und Simon (13). Stolz auf die Leistung aller Kinder sind Wiebke Erdtmann, Heiner Luhmann und Margaretha Stumpfenhusen (hinten v.l.).

Fotos: Sparkasse Lüneburg